

## Ulrich Tukur „live“

Ulrich Tukur, einer der größten Filmschauspieler im deutschsprachigen Raum („Das Leben der Anderen“, „Das weiße Band“, „Tatort“ ...), kommt nach über 20 Jahren erstmals wieder nach Graz! Mit seiner herrlich-verrückten und virtuoson Band „Rhythmus Boys“ bringt er Evergreens und Entertainment der 20er und 30er Jahre auf die Bühne der Komödie Graz: von „In The Mood bis „Goody, Goody“. Prickelnde Tanzpalast-Atmosphäre ganz im alten Stil „live“. Ein Abend der Sonderklasse! Tukur, im Film bekannt für feinsinnig-tiefgründige Charakterdarstellungen, glänzt mit einem skurrilen Humor und Witz. Heute um 19.30 Uhr in der Komödie Graz.



## Kindertheater zum Mitspielen

Quasi-Quasar-Theater mit „Die Stadtmaus und die Landmaus“ im Kindermuseum FRida & fred. Gemeinsam durchleuchten wir die Vorteile von Stadt- und Landleben. Was ist im jeweiligen Lebensbereich besonders schön und wo wäre eine kleine Veränderung vielleicht von Vorteil? Die beiden unterschiedlichen Mäuse sind voller Spannung, wenn sie in das jeweils andere Leben eintauchen, müssen sich jedoch auch mit Komplikationen vertraut machen. Ihr gemeinsamer Feind ist dann auch gar nicht so gefährlich wie angenommen. Es geht sehr turbulent zu und für Kinder gibt es allerlei zum Mitgestalten. Ein Familien-Erlebnis heute um 16 Uhr.

## Die Lese – philosophischer Lesekreis

Im Rahmen des Designmonat Graz 2022 wird der Text „Mixing Humans and Nonhumans Together:

The Sociology of a Door-Closer“ von Jim Johnson erörtert und disquiert. Hinter dem Pseudonym steckt der französische Soziologe Bruno Latour, der, wenn auch keine neue und sehr wohl von Designtheoretikern wie Donald Norman, Klaus Krippendorff, Kai Buchholz, Hubert Matt und Peter F. Stephan kritisierte, doch eine überraschende Herangehensweise an den Begriff „Design“ zu bieten hat. An diesem Nachmittag steht Fragen stellen und Hinterfragen an oberster Stelle. Heute, 17 Uhr, Club Hybrid, Herrgottwiesgasse 161.

## Kulinarische Rundgänge

Viele interessante Informationen rund ums Kochen und Genießen, die Herkunft unserer Produkte, Geschichtliches und Wissenswertes, garniert mit köstlichen Anekdoten und ergänzt mit Kostproben aus Küche und Keller gibt es bei den kulinarischen Rundgängen von Graz Tourismus. Heutiger Startpunkt ist die Murinsel um 12.30 Uhr. Kostenpunkt: 79 Euro pro Erwachsenen.

## Madsen in den Kasematten

Mit ihrem beispiellosen Mix aus verzerrten Gitarren, hymnischen Melodien und griffigen deutschen Texten ohne jede Peinlichkeit positioniert die Band sich von Anfang an in einer eigenen Sparte, in der es nur Madsen gibt und in der Madsen einfach alles darf. Heute spielt die Band um 20 Uhr auf der Schloßbergbühne Kasematten.

## Kasperl in der Zauberschule

Aus Langeweile schleichen sich der Hase Weißbohr und der Wachmann Irimbert in die Zauberschule und lesen verbotenerweise im Zauberbuch. Als sie einen wilden Besen hergezaubert haben, brauchen sie Kasperls Hilfe. Heute gleich dreimal im Grazer Orpheum, um 11, 15 und 16.30 Uhr.

## Galerien-Tage

Zeitgenössische Kunst als Ausgangspunkt für Diskurs zu sehen, als Angebot anderer Sichtweisen und Standpunkte und Einladung zum Gespräch, ist seit der Gründung der ARGE aktuelle Kunst in Graz vor 20 Jahren der Ansatz, der nichts an Aktualität verloren hat. 28 Ausstellungsorte in Graz sind Teil des Netzwerks und am heutigen Sonntag von 11 bis 17 Uhr geöffnet. Mehr Infos unter [www.galerientage-graz.at](http://www.galerientage-graz.at).

## Der fliegende Holländer

Seit ewigen Zeiten ist der Holländer dazu verdammt, über die Meere zu segeln. Erst, wenn eine Frist von sieben Jahren verstrichen ist, darf er an Land, um sich der bedingungslosen Treue einer Frau zu versichern und dadurch Erlösung zu finden. Der Klassiker von Richard Wagner heute um 15 Uhr in der Grazer Oper.

